

Ich weiß nicht mehr weiter, bitte um einen Rat

Beitrag von „Milli85“ vom 29. Oktober 2025 21:27

[Zitat von misspoodle](#)

Es tut mir Leid, was Du erlebt hast!

Leider kann ich Dir keine konkreten rechtlichen Tipps bezüglich eines Schulwechsels geben, denke aber, dass dies die beste Lösung wäre.

Ich würde mich an Deiner Stelle krankschreiben lassen und eine Reha beantragen.
Die Trauer braucht Zeit und Raum und Mobbing macht krank.

Dass die Kollegen und Vorgesetzten Dir kein Verständnis entgegenbringen können, ist nicht Deine Schuld!

Hallo misspoodle,

danke für deine lieben Worte.

Ich überlege, ob ich mich meinem neuen Hausarzt anvertraue. Der alte ist in Rente gegangen, hatte bei allen derartigen Belangen aber meistens wenig Gehör, wenn ich von dem ausgehe, was meine Mutter mit ihm erlebt hat. Meinst du, man kann sich auch wegen der Mobbingssache für einige Zeit rausnehmen lassen und wird krankgeschrieben? Ich hadere ein bisschen mit mir. Ich will auch nicht, dass der Arzt denkt, ich wäre faul.

Mein Seminarleiter meinte beim Quereinstieg müsste ich einen Versetzungsantrag stellen. Aber das geht ja sicher nur im Halbjahr oder Endjahr?